

Lesermeinung

Ja zum Sexkaufverbot

**Zum Leserbrief von Siegfried
Welt am 19. März:**

Es ist schon erstaunlich, wie hartnäckig sich doch die Mythen rund um die Prostitution immer noch halten. Prostitution ist weder das älteste Gewerbe noch ein Beruf wie jeder andere. Das älteste Gewerbe betreibt die Hebamme oder vielleicht ist es auch die Jagd oder die Fischerei! Prostitution ist Gewalt und Frauen sind nichts anderes als eine Ware – das haben uns die Verhandlungen und die Urteile zum Paradise Prozess in Stuttgart vor 2 Jahren mehr als deutlich gezeigt! Der Schreiber spricht von 80 Prozent Frauen, die möglicherweise nicht freiwillig in der Prostitution sind – bei 1,2 Millionen (Verdi) Freierkontakten täglich bedeutet das 1 Millionen Vergewaltigungen am Tag – das scheint seiner Meinung nach wohl der Kollateralschaden zu sein, den die Gesellschaft hinnehmen muss, wenn sie Frauen zur sexuellen Benutzung zur Verfügung stellt. Wollen wir in einer Gesellschaft leben, in der junge Männer mit dem Bewusstsein aufwachsen sich für 30 Euro eine Frau zu kaufen mit der sie dann machen können was sie wollen – nein! Das Sexkaufverbot gehört mittlerweile zu einer modernen Gesellschaft und viele Länder Europas machen es uns vor und liefern beste Beispiele!
*Marietta Hageney
Aalen*